

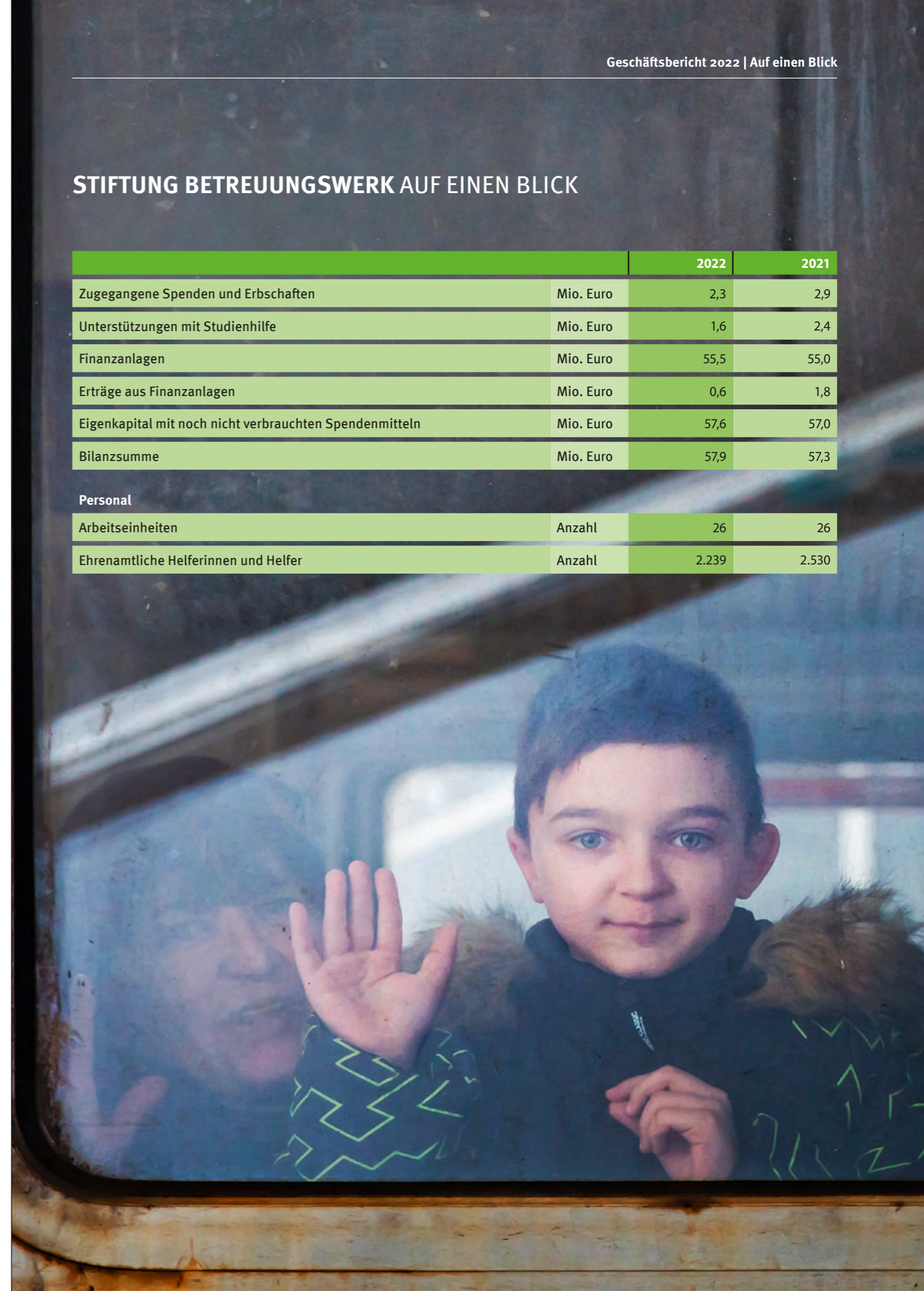
BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

INHALTSÜBERSICHT

Stiftung Betreuungswerk auf einen Blick	03
Vorwort des Vorstands	04
Bericht des Stiftungsrats	05
Organe	06
Die Stiftung	07
Lagebericht	09
Jahresabschluss	13
A Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe, Seniorenarbeit sowie sonstige gemeinnützige Zwecke	
Bilanz 31.12.2022	14
B Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe, Seniorenarbeit sowie sonstige gemeinnützige Zwecke	
Gewinn- und Verlustrechnung 31. 12. 2022	16
C Anhang	20
I. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	20
II. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung	20
1. Erläuterungen zur Bilanz Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe	20
2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe	24
3. Erläuterungen zur Bilanz Seniorenarbeit	26
4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Seniorenarbeit	28
5. Erläuterungen zur Bilanz Sonstige gemeinnützige Zwecke	30
6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Sonstige gemeinnützige Zwecke	32
7. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	34
8. Staatsaufsicht, Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	39
D Schaubilder und Statistiken	41
I. Übersichten Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe	41
1. Betreute Personen und finanzielle Zuwendungen Notfall- und Waisenhilfe	41
2. Aufwendungen und Spendererträge Notfall- und Waisenhilfe	42
3. Gesamterträge/Gesamtaufwendungen Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe	43
4. Aufwendungen der ehrenamtlichen Waisenbeauftragten	44
5. Studienhilfe	44
II. Übersichten Seniorenarbeit	45
1. Aufwendungen für ehrenamtliche Seniorenbeiräte	45
2. Gesamterträge/Gesamtaufwendungen Seniorenarbeit	45

STIFTUNG BETREUUNGSWERK AUF EINEN BLICK

		2022	2021
Zugegangene Spenden und Erbschaften	Mio. Euro	2,3	2,9
Unterstützungen mit Studienhilfe	Mio. Euro	1,6	2,4
Finanzanlagen	Mio. Euro	55,5	55,0
Erträge aus Finanzanlagen	Mio. Euro	0,6	1,8
Eigenkapital mit noch nicht verbrauchten Spendenmitteln	Mio. Euro	57,6	57,0
Bilanzsumme	Mio. Euro	57,9	57,3
Personal			
Arbeitseinheiten	Anzahl	26	26
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer	Anzahl	2.239	2.530



VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

kaum jemand konnte sich zu Beginn des Jahres 2022 vorstellen, dass es auf europäischem Boden zu einem Krieg kommen könnte. Russlands Angriff auf die Ukraine und seine weitergehenden Drohungen haben seitdem nicht nur die europäische Sicherheitsordnung beeinflusst, sondern auch das Sicherheitsempfinden und das Selbstverständnis unserer Gesellschaft erschüttert. Werte wie Gewaltlosigkeit, Selbstbestimmung und Unverletzlichkeit von Grenzen wurden infrage gestellt und führten zu einem enormen Flüchtlingsstrom innerhalb Europas. Die Förderung der Flüchtlingshilfe ist zwar nicht in unserer Satzung verankert, durch einen Erlass des Bundesministeriums der Finanzen konnten wir dennoch unsere Solidarität mit den geflüchteten Menschen bekunden.

Neben dem Leid, das der Krieg den unmittelbar betroffenen Menschen zufügte, hatte er auch weltweit schwerwiegende wirtschaftliche Folgen. Steigende Preise bei Konsumgütern, vor allem aber auch bei Energie und Lebensmitteln, belasteten ganz besonders Menschen mit geringem Einkommen, die in den letzten Jahren ohnehin bereits mit höher werdenden Mietpreisen zu kämpfen hatten. Wir haben daher Maßnahmen ergriffen, um stark betroffene Familien zu unterstützen. Rund 80.000 Euro haben wir alleine im Geschäftsjahr 2022 an Entlastungspauschalen ausbezahlt.

Das Jahr war von einer durchgehend hohen Inflation geprägt, was zu starken Zinserhöhungen durch die führen-

den Notenbanken führte. All diese Faktoren haben sich auf die Fondsperformance ausgewirkt. Trotz des herausfordernden Umfelds verfügt die Stiftung weiterhin über ausreichende Mittel, um vollumfänglich ihre Stiftungsaufgaben zu erfüllen.

Auf viele Geschehnisse haben wir keinen Einfluss, **mit unseren Hilfen können wir jedoch etwas bewegen**. Dies gelingt jedoch nur durch Zusammenhalt, Einsatz und Engagement. Ich bedanke mich heute bei all denjenigen, die genau diese Eigenschaften vorhalten und damit unsere Hilfen möglich machen.



Detlef Lemanczik

Detlef Lemanczik
Geschäftsführender Vorstand
des Betreuungswerks Post Postbank Telekom

BERICHT DES STIFTUNGSRATS

Sitzungen des Stiftungsrats

Im Geschäftsjahr 2022 kam der Stiftungsrat turnusgemäß am 30.06./01.07.2022 und am 07./08.12.2022 zu seinen Sitzungen zusammen. Am 28.01.2022 fand außerdem eine Sondersitzung statt.

Die Sondersitzung sowie die Dezembersitzung fanden virtuell statt. Das erste persönliche Zusammentreffen nach der Corona-Pandemie im Juli in Düsseldorf förderte durch den direkten Kontakt und persönliche Gespräche den Austausch zwischen den Stiftungsratsmitgliedern.

In der **Sondersitzung** wurde Karl-Friedrich Sude zum alternierenden Vorsitzenden der Gewerkschaftsseite und Thomas Koczelnik als weiteres Mitglied in den Personalausschuss gewählt.

Banken haben aufgrund der wirtschaftlichen Situation ihre Anlagestrategien geändert. Um unter den neuen und herausfordernden Marktbedingungen weiter sinnvoll in Fonds investieren zu können, wurden die Anlage Richtlinien entsprechend geändert. Zudem wurden weitere Anlageformen und die damit verbundene Kostenverteilung auf die Stiftung bzw. auf die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost diskutiert. Um dieses spezielle Thema nachhaltig und zielführend aufbereiten zu können, wurde eine Arbeitsgruppe „Anlagestrategie“ gegründet, die aus den Mitgliedern des Stiftungsrats paritätisch besetzt wurde und um Experten aus den Postnachfolgeunternehmen ergänzt werden soll.

In der **Sommer-Sitzung** wurde der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 festgestellt. Dem geschäftsführenden Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

In der **Dezember-Sitzung** wurde der Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 verabschiedet. Als Konsequenz aus der Umwandlung der Richtlinie Studienhilfe in eine Arbeitsanweisung wurden die entsprechenden Änderungen in der Richtlinie Notfall- und Waisenhilfe umgesetzt. Außerdem kann der Leistungskatalog in der Notfall- und Waisenhilfe erweitert werden, da entsprechende Anpassungen der Richtlinie dies nun ermöglichen.

Im Namen der Mitglieder des Stiftungsrats bedanken wir uns beim Vorstand, Detlef Lemanczik, für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sowie bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betreuungswerks und ganz besonders bei allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für ihre wertvolle Arbeit.

Jahresabschluss 2022

Der Jahresabschluss, der Erläuterungsbericht zum Jahresabschluss sowie der Lagebericht zum Jahresabschluss des Betreuungswerks Post Postbank Telekom für das **Geschäftsjahr 2022** wurden am 30.06.2023 festgestellt. Der Vorstand wurde entlastet.

Karl-Friedrich Sude *Carola Köskemeier*
Karl-Friedrich Sude Carola Köskemeier
Vorsitzender Stellvertretende Vorsitzende
des Stiftungsrats des Stiftungsrats

ORGANE

1 Stiftungsrat

Mitglieder der Gewerkschaften

Karl-Friedrich Sude

Vorsitzender des Stiftungsrats
(alternierend)

Vorsitz ab 10.12.2022

ver.di-Landesbezirk Hessen

Fachbereich E

► Sandra Anhorn

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg

Fachbereich A

► Kirstin Bartel

ver.di-Landesbezirk Baden-Württemberg

Fachbereich A

► Thomas Koczelnik

ver.di-Landesbezirk Bayern

Fachbereich E

► Angelika Scharnagl

ver.di-Landesbezirk Bayern

Fachbereich A

► Helga Thiel

ver.di-Landesbezirk Rheinland-Pfalz

Fachbereich E

Mitglieder der Postnachfolgeunternehmen / Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost

Carola Köskemeier

Vorsitzende des Stiftungsrats

(alternierend)

Vorsitz vom 28.01. – 09.12.2022

Deutsche Post AG

Zentrale Bonn

► Anja Brill

Deutsche Bank AG

Zentrale Bonn

► Axel Claus

Bundesanstalt für Post und Telekommunikation

Deutsche Bundespost, Bonn

► Holger Opitz

Deutsche Post AG

Zentrale Bonn

► Martin Ostermann

Deutsche Telekom AG

Köln

► Wilhelm Wilkens

Deutsche Telekom AG

Köln

2 Geschäftsführender Vorstand

Detlef Lemanczik

Stuttgart

Die Zentrale mit dem geschäftsführenden Vorstand befindet sich am Sitz der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost, Standort Stuttgart.

Adresse seit 26. 09. 2022: Nauheimer Straße 98, 70372 Stuttgart

DIE STIFTUNG

Füreinander bei Post, Postbank und Telekom

Das Betreuungswerk Post Postbank Telekom ist als rechtsfähige Stiftung des privaten Rechts aus dem 1892 gegründeten Töchterhort – einer Selbsthilfeeinrichtung der damaligen Postbediensteten – hervorgegangen. Es fühlt sich auch heute noch der wirtschaftlichen Erbringung sozialer Dienstleistungen verpflichtet und verfolgt mildtätige und gemeinnützige Zwecke (§§ 51 ff. Abgabenordnung).

Der Geschäftsbereich umfasst

- die aus der früheren Deutschen Bundespost hervorgegangenen Unternehmen Deutsche Post AG, Deutsche Telekom AG, Deutsche Postbank AG*,
- Gesellschaften, an denen die genannten Unternehmen mittelbar oder unmittelbar beteiligt sind,
- die Unfallkasse Post und Telekom*
- die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost,
- die Museumsstiftung Post und Telekommunikation.

Der Geschäftsbereich umfasst außerdem die früheren Beschäftigten der ehemaligen Deutschen Bundespost und der ehemaligen Deutschen Post.

Der Besitzstand der ehemaligen Bediensteten des aufgelösten Bundesministeriums für Post und Telekommunikation und dessen nachgeordneter Behörden bleibt gemäß § 28 Bundesanstalt-Post-Gesetz gewahrt. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, weitere Unternehmen und Institutionen in den Geschäftsbereich aufzunehmen.

Darüber hinaus gibt es eine Besitzstandsregelung für Beschäftigte, deren Unternehmen durch gesellschaftsrechtliche Veränderungen (Verlust der bisherigen Rechtspersönlichkeit durch Verschmelzung o. Ä.) aus dem Anwendungsbereich ausscheiden. Dies gilt auch für den Fall des Eintritts in den Ruhestand bzw. der Rentengewährung oder der Inanspruchnahme von Vorruhestandsregelungen bzw. Altersteilzeit.

* Diese Unternehmen sind in der Zwischenzeit mit anderen Unternehmen verschmolzen.

Hilfen in allen Lebenslagen



WAISENHILFE

Historisch bedingt ist das Herz unserer Arbeit die Unterstützung von Waisen. Kinder und junge Erwachsene erleben den Tod eines Elternteils als sehr schmerzhaft. Sie trauern und natürlich haben sie Angst vor der Zukunft – oft kommen auch noch Geldsorgen dazu.

Das Betreuungswerk hilft und begleitet bedürftige Halbweisen und Waisen oft über viele Jahre finanziell und beratend.



NOTFALLHILFE

Jeder Mensch kann plötzlich unverschuldet in Not geraten. Das Betreuungswerk ist genau in diesen Momenten da. Ob in belastenden Lebenssituationen, bei schweren Erkrankungen, Behinderungen oder in Katastrophenfällen. Im Fokus stehen Familien, deren Einkommen oder verfügbares Vermögen nicht ausreichen.



STUDIENHILFE

Bildung ist der Schlüssel zu einer sicheren und finanziell unabhängigen Zukunft. Der Weg zum Studium soll auch für Kinder aus Familien mit geringem Einkommen offen sein. Das Betreuungswerk kann unterstützen. Eltern bekommen bei Bedarf einen Beitrag zum Studium ihres Kindes.



SENIORENARBEIT

Treffen mit ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, der Austausch in vertrauter Runde oder das Kennenlernen neuer Gesprächspartner – das tut einfach gut. Wer lieber gemeinsam als alleine seine Freizeit verbringt, findet bei den Seniorenbeiratsgremien eine Reihe von Angeboten.



SEMINARE

Vorbereitung auf den Ruhestand

Mit dem Seminarangebot zur Vorbereitung auf den Ruhestand werden Beschäftigte ab einem Alter von etwa 55 Jahren angesprochen. Die jeweiligen Partner*innen der Beschäftigten können ebenfalls an dem Seminar teilnehmen. Die Inhalte zielen darauf ab, den zukünftigen Ruheständlern Hilfestellungen für ihre neue Lebensphase zu geben.

Tanztherapie für krebsbetroffene Frauen

Ziel der Seminare ist, nach dem sogenannten Diagnoseschock wieder in Bewegung zu kommen und zu lernen, besser mit der Krankheit und den daraus resultierenden Ängsten leben zu können.

LAGEBERICHT

1. Zweck der Stiftung

Die Zwecke der Stiftung sind satzungsmäßig bestimmt:

- ▶ die Unterstützung von körperlich, geistig, seelisch und/oder wirtschaftlich hilfebedürftigen Personen i. S. d. § 53 der Abgabenordnung. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Betreuung, die Beratung und das Anbieten von Therapiemaßnahmen gegenüber Hilfebedürftigen sowie die Gewährung finanzieller Hilfen, ferner werden Studienhilfen gewährt; das Betreuungswerk betreut insbesondere Notfälle sowie Waisen und Halbweisen;
- ▶ die Förderung der Altenhilfe. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Betreuung ehemaliger Beschäftigter; hierzu bietet das Betreuungswerk Hilfen bei der Bewältigung der mit dem Alter verbundenen Probleme und Maßnahmen zur Vorbereitung auf das Alter und die nachberufliche Lebensphase an;
- ▶ die Förderung des Wohlfahrtswesens. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Beratung und Unterstützung von Personen, die ohne dies hilfebedürftig zu werden drohen;
- ▶ die Förderung der Jugendhilfe. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Angebote der Jugendarbeit wie Hilfen im erzieherischen Bereich, oder die Förderung der Erziehung in der Familie;
- ▶ die Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch Seminar- und Vortragsveranstaltungen im Bereich der Erwachsenenbildung und im Zusammenhang mit den übrigen Zwecken der Stiftung, z. B. zu Themen wie Vorbereitung auf den Ruhestand, Erben und Vererben, Vorsorgeregulungen, sparsame Haushaltsführung usw.
- ▶ die Förderung des Sports. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Förderung breiten-sportlicher Betätigung im Rahmen der übrigen Zwecke

und Aktivitäten der Stiftung, z. B. Wander-, Gymnastik- oder Walkinggruppen innerhalb der Seniorenarbeit, Sport für kranke und/oder behinderte Menschen (Tischball, Reittherapie) usw.

- ▶ die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch das Angebot von Präventionskursen oder therapeutischen Kursen im Rahmen der übrigen Zwecke und Aktivitäten der Stiftung;
- ▶ die Förderung von Kunst und Kultur. Dieser Stiftungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Veranstaltung von Konzerten, Ausstellungen, Lesungen u. Ä. vor allem als Benefizveranstaltungen.

2. Aus der Stiftungsarbeit

Notfall- und Waisenhilfe sowie Studienhilfe

Die Förderung der Flüchtlingshilfe ist nicht in der Satzung des Betreuungswerks verankert. Durch einen Erlass des Bundesministeriums der Finanzen von Mitte März 2022 konnte dennoch geholfen werden. Insgesamt rund 24.000 Euro wurden an Beschäftigte der Postnachfolgeunternehmen für aus der Ukraine geflohene nahe Verwandte ausbezahlt.

Aufgrund des gravierenden Preisanstiegs insbesondere bei Energie- und Lebensmittelpreisen wurde beschlossen, finanziell bedürftige Klienten über eine einmalige Entlastungspauschale zu unterstützen. Anträge konnten ab Oktober 2022 gestellt werden. Bis zum Jahresende 2022 wurden hierfür rund 80.000 Euro bewilligt.

Insgesamt sind die Antragszahlen ohne Bezug zu Katastrophen- oder Krisensituationen weiter zurückgegangen. Einen Grund dafür sehen wir in der neuen umfangreichen Prüfung der Vermögensverhältnisse, die laut Abgabenordnung allerdings erfolgen muss.

Seniorenarbeit

2022 waren wieder uneingeschränkt Veranstaltungen möglich. Auch wenn das Vor-Corona-Niveau noch nicht erreicht wurde – die Seniorinnen und Senioren haben die Angebote gerne angenommen, sich wieder in vertrauter Runde mit den früheren Kolleginnen und Kollegen zu treffen, sei es bei Herbst- oder Weihnachtsfeiern, Tagesausflügen oder sonstigen Freizeitaktivitäten. Insgesamt 769 Veranstaltungen konnten die Gremien anbieten (2021: 200; 2019 (vor Corona): 1.762). Auch die Anzahl der Besuche ist wieder angestiegen.

Spendenangelegenheiten

In der vorhandenen Software, die für die Verwaltung der Spendendaten essentiell ist, wurde ein Versionsupdate durchgeführt. Außerdem wurde das bisherige Spendenarchiv in Papierform nachdigitalisiert. Dadurch wurden wichtige Schnittstellen für die geplante Digitalisierung geschaffen.

Öffentlichkeitsarbeit/Außendienst

Um die Beschäftigten, Führungskräfte und Betriebsräte über die Arbeit des Betreuungswerks zu informieren, hat das Betreuungswerk an 154 Veranstaltungen teilgenommen. Dabei handelte es sich überwiegend um Betriebs- und Auszubildendenversammlungen, Tagungen, Betriebsratssitzungen und Führungskreise. Die meisten davon konnten wieder in Präsenz durchgeführt werden.

Aus organisatorischen Gründen wurde das Erscheinungsdatum des Spendenmagazins von Oktober 2022 auf das Frühjahr 2023 verschoben.

Projekte

Seminare

„Vorbereitung auf den Ruhestand“

2022 fanden insgesamt 14 Seminare mit insgesamt 131 Teilnehmenden statt. Die Seminare werden von erfahrenen Ehrenamtlichen des Betreuungswerks in Ferienan-

lagen des Erholungswerks durchgeführt und eignen sich bestens für Beschäftigte in der „Vorruhestandsphase“. Das Seminar ist von der Bundeszentrale für politische Bildung als förderungswürdig anerkannt, sodass Bildungsurlaub gewährt werden kann.

Seminare

„Tanztherapie für an Krebs erkrankte Frauen“

Da es sich bei den Teilnehmerinnen bzgl. einer Corona-Infektion um eine Risikogruppe handelt, wurde die reduzierte Gruppengröße noch beibehalten, je nach örtlicher Gegebenheit zwischen fünf und neun Teilnehmerinnen. Um die Nachfrage dennoch erfüllen zu können, wurden fünf Seminare durchgeführt (bisher drei pro Jahr).

Kooperationen und Partnerschaften

Erholungswerk Post Postbank Telekom e. V.

Die oben genannten Seminare „Tanztherapie für an Krebs erkrankte Frauen“ und „Vorbereitung auf den Ruhestand“ werden in den Ferienanlagen des Erholungswerks durchgeführt. Daneben unterstützen wir regelmäßig verschiedene Projekte des Erholungswerks, die speziell die Zielgruppe des Betreuungswerks im Blick haben. Hierunter fallen z. B. die Aktionen „Familienzeit“ und „Familienwochen“.

Durch die Partnerschaft mit dem Erholungswerk werden für die potentiellen Nutzerinnen und Nutzer des Betreuungswerks weitere Hilfsmöglichkeiten geschaffen und einkommensschwachen Familien ein bezahlbarer Urlaub ermöglicht.

ver.di Sozialverein des Bundesfachbereiches 9

Beschäftigte aus dem Unternehmen Deutsche Telekom AG, die Mitglieder der Gewerkschaft ver.di im Fachbereich A sind, erhalten zusätzlich zu unseren finanziellen Hilfen Mittel, die vom ver.di Sozialverein zur Verfügung gestellt werden. Im Geschäftsjahr 2022 wurden insgesamt 11.275 Euro zusätzlich an Klient*innen ausgezahlt.

3. Geschäftsverlauf

Das Betreuungswerk erstellt seinen Jahresabschluss nach handelsrechtlichen Vorschriften unter Beachtung stiftungsrechtlicher Besonderheiten. Der IDW-Rechnungslegungsstandard zur Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen IDW RS HFA 21 wurde im Geschäftsjahr angewendet (IDW = Institut der Wirtschaftsprüfer).

Einnahmen

Im Geschäftsjahr 2022 flossen dem Betreuungswerk Spenden und Erbschaften in Höhe von 2.273.466 Euro zu. Dies entspricht einem Rückgang von 587.968 Euro (20,6 %) gegenüber dem Vorjahr. Der Rückgang der Spendeneinnahmen gegenüber dem Geschäftsjahr 2021 resultiert aus erhöhten Spendeneinnahmen im Geschäftsjahr 2021 im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die zugeflossenen Erbschaften verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um rund 256.550 Euro.

Das Jahr 2022 war geprägt von einer durchgehend hohen Inflation und der dadurch ausgelösten massiven Zinswende. Verstärkt wurde die Inflation durch den Krieg gegen die Ukraine, der zu einer Energiekrise in Europa führte. Die Zinserhöhungen der großen Notenbanken fielen deswegen deutlich höher aus als erwartet. Die Rentenmärkte verzeichneten aktienähnlich zweistellige Verluste. Die Aktienmärkte waren die meiste Zeit des Jahres zweistellig im Minus und konnten erst in den letzten Monaten teilweise wieder aufholen. Der Fonds verzeichnete in diesem Umfeld Verluste in Höhe von -16,23 %. Die Ausschüttungsrendite betrug 1,12 %.

Die Erträge der Finanzanlagen verringerten sich gegenüber dem Vorjahr auf 572.068 Euro, dies entspricht einem Rückgang von 1.206.298 Euro (67,8 %). Der starke Rückgang begründet sich darin, dass es das Jahr zuvor einen hohen einmaligen Kursgewinn durch die Umschichtung auf den Bethmann Stiftungsfonds 2 SI gab.

Unterstützungen und sonstige Aufwendungen

Die Aufwendungen für Unterstützungen, Zuwendungen und Förderungen in der Notfall- und Waisenhilfe verringerten sich gegenüber dem Vorjahr um 34,2 % auf 1.437.568 Euro. Die Reduzierung begründet sich vor allem durch die Unterstützungen im Rahmen der Hochwasserhilfe im Geschäftsjahr 2021.

Die Aufwendungen in der Studienhilfe betrugen 204.950 Euro (Vorjahr 261.800 Euro).

In der Seniorenarbeit erhöhten sich die Aufwendungen um 524.170 Euro. Die Erhöhung ergab sich zum großen Teil aus den Aufwendungen der Tagesfahrten und den Veranstaltungen. Durch die rückläufige Pandemie erhöhten sich die Aktivitäten der Seniorenbeiräte.

4. Ergebnis

Im Geschäftsjahr 2022 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 257.832 Euro erzielt, welcher in die Rücklagen eingestellt wurde.

5. Personal

Zum Stichtag 31.12.2022 waren bei der Stiftung insgesamt 26 Personaleinheiten (Voll- und Teilzeit) in der Zentrale und in den acht Regionalstellen tätig. Die Arbeit der Stiftung wurde vor Ort von 2.239 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost trägt den für die Geschäftsführung des Betreuungswerks notwendigen Personal- und Sachaufwand (gem. § 26 IV BAPostG). Die Kontenerfassung der Seniorenbeiräte wird durch Beschäftigte der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost vorgenommen.

6. Ausblick

Am 26.09.2022 ist die Zentrale des Betreuungswerks sowie die Regionalstelle Stuttgart zusammen mit den Dienststellen der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost umgezogen. Die neue Anschrift lautet: Nauheimer Straße 98, 70372 Stuttgart.

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Die Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost einschließlich der Sozialeinrichtungen hat sich mit Wirkung vom 01.10.2021 das Zertifikat zum audit berufundfamilie mit dauerhaftem Charakter gesichert. Voraussetzung hierfür war die erfolgreiche Durchführung eines Dialogverfahrens zum audit, das Arbeitgebern offensteht, die seit mindestens neun Jahren mit dem audit eine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik verfolgen. Die Pflegevorträge im Online-Format werden aufgrund weiterhin guter Resonanz fortgeführt und der Familienservice mit einem nochmals erweiterten Angebot verlängert. Das nächste Dialogverfahren findet im Jahr 2024 statt.

In den ersten Monaten des Jahres 2023 schwankten die Börsen recht stark. Die Furcht vor einer drohenden Rezession in den USA und Europa ließen die zu Beginn des Jahres gestiegenen Kurse wieder fallen. Die Unsicherheit zur weiteren Zinsentwicklung ist so hoch, wie seit vielen Jahren nicht mehr. Somit sind zwei Szenarien denkbar: steigende Zinsen aufgrund einer hartnäckigen Inflation, aber auch sinkende Zinsen aufgrund einer zu starken Rezession.

JAHRESABSCHLUSS



A NOTFALL- UND WAISENHILFE MIT STUDIENHILFE, SENIORENARBEIT SOWIE SONSTIGE GEMEINNÜTZIGE ZWECKE BILANZ 31.12.2022

Aktivseite	Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe		Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro	
A ANLAGEVERMÖGEN								
I Sachanlagen								
1. Grundstücke und Bauten	84.520,49	84.520,49					84.520,49	84.520,49
II Finanzanlagen								
1. Aktien	54.880,40	54.880,40					54.880,40	54.880,40
2. Beteiligungen	57,69	56,65	57,69	69,51			115,38	126,16
3. Langfristige Festgeldanlagen	5.000.000,00	8.800.000,00					5.000.000,00	8.800.000,00
4. Stiftungsfonds	35.813.034,80	31.452.598,80	11.114.597,00	11.114.597,00			46.927.631,80	42.567.195,80
5. Stiftungsfonds Studienhilfe	3.049.268,51	3.049.268,51					3.049.268,51	3.049.268,51
6. Sonstige Fonds	514.152,34	527.465,86					514.152,34	527.465,86
B UMLAUFVERMÖGEN								
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Zinsforderungen	10.770,83	102.838,33					10.770,83	102.838,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände	68.443,48	218.669,21	21.452,96	18.112,07	0,00	1.831,75	89.896,44	238.613,03
II Guthaben								
1. Postbank	169.357,58	154.862,38	43.468,94	51.493,38	11.994,86	3.251,12	224.821,38	209.606,88
2. Postbank Studienhilfe	56,44	56,44					56,44	56,44
3. Sonstige Banken	1.024.066,71	515.897,55	64.002,42	324.701,40			1.088.069,13	840.598,95
4. Sonstige Banken Studienhilfe	183.909,99	128.049,66					183.909,99	128.049,66
5. Sonstige Banken Seniorenarbeit			646.904,25	641.368,22			646.904,25	641.368,22
6. Kassenbestand			20.218,97	19.971,70			20.218,97	19.971,70
C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	180,00	0,00					180,00	0,00
	45.972.699,26	45.089.164,28	11.910.702,23	12.170.313,28	11.994,86	5.082,87	57.895.396,35	57.264.560,43

Passivseite	Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe		Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
	in Euro		in Euro		in Euro		in Euro	
A EIGENKAPITAL								
I Stiftungskapital	21.622.181,20	21.622.181,20	10.521.519,22	10.521.519,22			32.143.700,42	32.143.700,42
II Stiftungskapital Studienhilfe	2.204.745,76	2.204.745,76					2.204.745,76	2.204.745,76
III Rücklagen	7.092.598,10	6.587.292,47	1.388.818,54	1.648.173,35	11.881,02	0,00	8.493.297,66	8.235.465,82
IV Rücklagen Studienhilfe	233.809,90	233.809,90					233.809,90	233.809,90
B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL	14.500.543,63	14.192.679,18	0,00	0,00			14.500.543,63	14.192.679,18
C VERBINDLICHKEITEN								
Sonstige Verbindlichkeiten	206.088,22	131.616,08	364,47	620,71	113,84	5.082,87	206.566,53	137.319,66
D RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	112.732,45	116.839,69					112.732,45	116.839,69
	45.972.699,26	45.089.164,28	11.910.702,23	12.170.313,28	11.994,86	5.082,87	57.895.396,35	57.264.560,43

B NOTFALL- UND WAISENHILFE MIT STUDIENHILFE, SENIORENARBEIT SOWIE SONSTIGE GEMEINNÜTZIGE ZWECKE GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 31.12.2022

	Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe	
	2022	2021
	in Euro	
ERTRÄGE		
1. Im Geschäftsjahr zugewogene Spenden	2.087.233,93	2.416.088,77
2. Im Geschäftsjahr zugewogene Erbschaften und Schenkungen	21.662,68	278.213,16
3. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	1.801.032,16	2.627.113,96
4. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	-2.108.896,61	-2.694.301,93
<i>Position 1. – 4.</i>	1.801.032,16	2.627.113,96
5. Erträge aus Seniorenarbeit		
6. Erträge aus Finanzanlagen	461.736,63	1.529.515,93
7. Sonstige Erträge	43.569,00	80.997,38
<i>Position 5. – 7.</i>	505.305,63	1.610.513,31
Gesamterträge	2.306.337,79	4.237.627,27
AUFWENDUNGEN		
8. Aufwendungen für Unterstützungen	1.642.518,89	2.446.500,54
9. Aufwendungen für die Betreuung Notfall- und Waisenhilfe	41.170,59	33.813,33
10. Aufwendungen für die Betreuung Seniorenarbeit		
11. Aufwendungen Seminare Vorbereitung auf den Ruhestand		
12. Aufwendungen für sonstige gemeinnützige Zwecke		
13. Sonstige Aufwendungen	117.342,68	146.800,09
Gesamtaufwendungen	1.801.032,16	2.627.113,96
14. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	505.305,63	1.610.513,31
15. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen	-505.305,63	-1.610.513,31
16. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00

Seniorenarbeit		Sonstige gemeinnützige Zwecke		Konsolidiert	
2022	2021	2022	2021	2022	2021
in Euro		in Euro		in Euro	
164.569,82	167.132,47			2.251.803,75	2.583.221,24
0,00	0,00			21.662,68	278.213,16
0,00	0,00			1.801.032,16	2.627.113,96
0,00	0,00			-2.108.896,61	-2.694.301,93
164.569,82	167.132,47			1.965.601,98	2.794.246,43
380.835,37	103.705,37			380.835,37	103.705,37
110.331,67	248.850,84			572.068,30	1.778.366,77
9.435,73	9.196,08	52.820,94	23.231,75	105.825,67	113.425,21
500.602,77	361.752,29	52.820,94	23.231,75	1.058.729,34	1.995.497,35
665.172,59	528.884,76	52.820,94	23.231,75	3.024.331,32	4.789.743,78
				1.642.518,89	2.446.500,54
				41.170,59	33.813,33
890.835,41	366.857,17			890.835,41	366.857,17
		34.094,54	22.010,19	34.094,54	22.010,19
		5.911,88	5.082,87	5.911,88	5.082,87
33.691,99	33.499,95	933,50	784,01	151.968,17	181.084,05
924.527,40	400.357,12	40.939,92	27.877,07	2.766.499,48	3.055.348,15
-259.354,81	128.527,64	11.881,02	-4.645,32	257.831,84	1.734.395,63
259.354,81	-128.527,64	-11.881,02	4.645,32	-257.831,84	-1.734.395,63
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

ANHANG



C ANHANG

I. Allgemeine Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Rechnungslegung erfolgte für Spenden sammelnde Organisationen nach dem Standard IDW RS HFA 21 in Anlehnung an das Handelsrecht.

Die Aktien sind zu den Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren Kurswert bilanziert. Der Stiftungsfonds und die sonstigen Fonds werden mit den Anschaffungskosten bilanziert. Die Festgeldanlagen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

II. Erläuterungen zur Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
A ANLAGEVERMÖGEN		
I Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten		
Vortrag vom 31.12.	84.520,49	60.852,29
+ Zugänge	0,00	23.668,20
Bestand am 31.12.	84.520,49	84.520,49
<i>Die Stiftung ist Eigentümerin von Immobilien und Grundstücken in München und Rangsdorf sowie Ackerland im Fuldatal und in Engelsdorf. Die Immobilien sind durch Erbschaften zugegangen.</i>		
II Finanzanlagen		
1. Aktien		
Vortrag vom 31.12.	54.880,40	58.618,05
+ Zugänge	0,00	4.760,40
- Abgänge	0,00	8.498,05
Bestand am 31.12.	54.880,40	54.880,40
<i>Die Aktien sind durch Erbschaften zugegangen.</i>		
2. Beteiligungen		
Vortrag vom 31.12.	56,65	55,63
+ Zugänge	1,04	1,02
Bestand am 31.12.	57,69	56,65

	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
3. Langfristige Festgeldanlagen		
Vortrag vom 31.12.	8.800.000,00	11.800.000,00
+ Zugänge	5.000.000,00	0,00
- Abgänge	8.800.000,00	3.000.000,00
Bestand am 31.12.	5.000.000,00	8.800.000,00
4. Stiftungsfonds		
Vortrag vom 31.12.	31.452.598,80	20.645.500,55
+ Zugänge	4.360.436,00	31.452.598,80
- Abgänge	0,00	20.645.500,55
Bestand am 31.12.	35.813.034,80	31.452.598,80
5. Stiftungsfonds Studienhilfe		
Vortrag vom 31.12.	3.049.268,51	2.023.218,63
+ Zugänge	0,00	3.049.268,51
- Abgänge	0,00	2.023.218,63
Bestand am 31.12.	3.049.268,51	3.049.268,51
6. Sonstige Fonds		
Vortrag vom 31.12.	527.465,86	527.465,86
- Abgänge	13.313,52	0,00
Bestand am 31.12.	514.152,34	527.465,86
<i>Die sonstigen Fonds sind durch Erbschaften zugegangen.</i>		

Erläuterungen zur Bilanz

Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
B UMLAUFVERMÖGEN		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Zinsforderungen Notfall- und Waisenhilfe	10.770,83	102.838,33
2. Sonstige Vermögensgegenstände Notfall- und Waisenhilfe	68.443,48	218.669,21
a) Edelmetalle	61.926,82	
b) Sonstige Forderungen	6.516,66	
<i>Bei den sonstigen Forderungen handelt es sich um Beträge, die erst 2023 eingehen.</i>		
II Guthaben		
1. Postbank – Notfall- und Waisenhilfe	169.357,58	154.862,38
2. Postbank – Studienhilfe	56,44	56,44
3. Sonstige Banken – Notfall- und Waisenhilfe	1.024.066,71	515.897,55
4. Sonstige Banken – Studienhilfe	183.909,99	128.049,66
<i>Die Guthaben sind ausschließlich bei inländischen Kreditinstituten angelegt.</i>		
C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	180,00	0,00

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
A EIGENKAPITAL		
I Stiftungskapital Notfall- und Waisenhilfe		
Vortrag vom 31.12.	21.622.181,20	21.622.181,20
Bestand am 31.12.	21.622.181,20	21.622.181,20
II Stiftungskapital Studienhilfe		
Vortrag vom 31.12.	2.204.745,76	2.204.745,76
Bestand am 31.12.	2.204.745,76	2.204.745,76
III Rücklagen Notfall- und Waisenhilfe		
Vortrag vom 31.12.	6.587.292,47	4.976.779,16
+ Zuführung Jahresüberschuss	505.305,63	1.610.513,31
Bestand am 31.12.	7.092.598,10	6.587.292,47
IV Rücklagen Studienhilfe		
Vortrag vom 31.12.	233.809,90	233.809,90
Bestand am 31.12.	233.809,90	233.809,90
B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL		
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		
Vortrag vom 31.12.	14.192.679,18	14.125.491,21
+ Einstellung Spenden 2022	2.108.896,61	2.694.301,93
- Verbrauch Spenden Vorjahr	1.801.032,16	2.627.113,96
Bestand am 31.12.	14.500.543,63	14.192.679,18
C VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Verbindlichkeiten Notfall- und Waisenhilfe	206.088,22	131.616,08
<i>Darunter zweckgebundene Spenden 29.260,43 €.</i>		
D RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	112.732,45	116.839,69
<i>Laufende Spenden der Beamtinnen und Beamten, die im Dezember 2022 zugegangen, jedoch für Januar 2023 bestimmt sind.</i>		

2. Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
ERTRÄGE		
1. Im Geschäftsjahr zugegangene Spenden, Erbschaften und Schenkungen	2.108.896,61	2.694.301,93
a) Spenden	2.087.233,93	
· Einmalige Spenden	158.925,54	
· Laufende Spenden	1.912.044,62	
· Spenden aus Sammelbüchsen	16.263,77	
b) Erbschaften	21.662,68	
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	1.801.032,16	2.627.113,96
3. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	-2.108.896,61	-2.694.301,93
Position 1. – 3.	1.801.032,16	2.627.113,96
4. Erträge aus Finanzanlagen Notfall- und Waisenhilfe	65.284,80	191.781,58
5. Erträge aus Finanzanlagen Studienhilfe	174.081,00	121.602,99
6. Erträge Stiftungsfonds Notfall- und Waisenhilfe	360.490,00	1.182.727,07
7. Erträge Stiftungsfonds Studienhilfe	30.869,00	140.197,01
8. Erträge aus sonstige Fonds	5.070,27	7.185,61
9. Gewinne aus Abgang von Finanzanlagen	0,00	2.339,10
10. Sonstige Erträge aus Finanzanlagen	0,00	5.285,56
11. Umwidmungen Erträge aus Finanzanlagen <i>An die Studienhilfe.</i>	-174.058,44	-121.602,99
12. Sonstige Erträge	43.569,00	80.997,38
a) Vermietung und Verpachtung	40.040,00	
b) Übrige Erträge	3.529,00	

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
AUFWENDUNGEN		
13. Aufwendungen für Unterstützungen	1.437.568,89	2.184.700,54
a) Einmalige Unterstützungen für Waisen	185.584,39	
b) Einmalige Unterstützungen für sonstige Bedürftige	933.043,98	
c) Laufende Unterstützungen für Waisen	204.220,00	
d) Laufende Unterstützungen für sonstige Bedürftige	2.200,00	
e) Sonstige Zuwendungen/Förderungen	112.520,52	
14. Aufwendungen für Studienhilfe	204.950,00	261.800,00
15. Aufwendungen für die Betreuung	40.403,34	33.813,33
a) Zuwendungen	30.211,20	
b) Kostenerstattungen	7.302,88	
c) Informationsveranstaltungen	2.889,26	
16. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand	767,25	0,00
17. Sonstige Aufwendungen	117.342,68	146.800,09
a) Abschreibung auf Forderungen	204,50	
b) Versicherungen Waisenbeauftragte	425,89	
c) Betriebs- und Reparaturkosten	18.268,83	
d) Bankgebühren	2.154,01	
<i>Entgelte für Bankkonten werden von der Bundesanstalt für Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost erstattet.</i>		
e) Übrige Aufwendungen	46.289,45	
· Erbschaften	274,58	
· Spendergewinnung	27.319,48	
· Verluste aus Abgang Finanzanlagen	8.393,65	
· Andere Aufwendungen	709,73	
· Periodenfremde Aufwendungen	9.592,01	
f) Umwidmungen an die sonstigen gemeinnützigen Zwecke	50.000,00	
18. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	505.305,63	1.610.513,31
19. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen	-505.305,63	-1.610.513,31
20. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00

3. Erläuterungen zur Bilanz Seniorenarbeit

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
A ANLAGEVERMÖGEN		
I Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
Vortrag vom 31.12.	69,51	568,54
+ Zugänge	1,23	1,21
- Abgänge	13,05	500,24
Bestand am 31.12. <i>Es handelt sich um Beteiligungen bei PSD Banken.</i>	57,69	69,51
2. Stiftungsfonds		
Vortrag vom 31.12.	11.114.597,00	2.613.491,61
+ Zugänge	0,00	11.114.597,00
- Abgänge	0,00	2.613.491,61
Bestand am 31.12.	11.114.597,00	11.114.597,00
B UMLAUFVERMÖGEN		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Forderungen	21.452,96	18.112,07
II Guthaben		
1. Postbank	43.468,94	51.493,38
2. Sonstige Banken	64.002,42	324.701,40
3. Sonstige Banken Seniorenbeiratsgremien	646.904,25	641.368,22
4. Kassenbestand Seniorenbeiratsgremien	20.218,97	19.971,70
<i>Die Guthaben sind ausschließlich bei inländischen Kreditinstituten angelegt.</i>		

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
A EIGENKAPITAL		
I Stiftungskapital		
Vortrag vom 31.12.	10.521.519,22	10.521.519,22
Bestand am 31.12.	10.521.519,22	10.521.519,22
II Rücklagen		
Vortrag vom 31.12.	1.648.173,35	1.519.645,71
- Entnahme Jahresfehlbetrag	259.354,81	128.527,64
Bestand am 31.12.	1.388.818,54	1.648.173,35
B VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	364,47	620,71

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Seniorenarbeit

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
ERTRÄGE		
1. Im Geschäftsjahr zugegangene Spenden, Erbschaften und Schenkungen	164.569,82	167.132,47
a) Spenden	164.569,82	
· Einmalige Spenden	3.861,40	
· Laufende Spenden	106.975,98	
· Spenden Seniorenbeiratsgremien	53.732,44	
2. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	0,00	0,00
3. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	0,00	0,00
Position 1. – 3.	164.569,82	167.132,47
4. Erträge aus Seniorenarbeit	380.835,37	103.705,37
a) Erträge aus Tagesfahrten und Veranstaltungen	380.219,63	
b) Sonstige Erträge der Seniorenbeiratsgremien	615,74	
5. Erträge aus Finanzanlagen	31,67	50.503,73
6. Erträge Stiftungsfonds	110.300,00	198.347,11
7. Sonstige Erträge	9.435,73	9.196,08
a) Übrige Erträge	8.145,73	
b) Erträge wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	1.290,00	

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
AUFWENDUNGEN		
8. Aufwendungen für die Betreuung	890.488,78	365.883,08
a) Zuschüsse zur Förderung der Seniorenbetreuungsmaßnahmen	134.394,53	
b) Besuchsdienst- und Kostenersatz	147.601,42	
c) Infrastrukturkosten	127.016,72	
d) Informationsveranstaltungen	11.563,44	
e) Seminare	35.470,74	
f) Tagesfahrten und Veranstaltungen	424.901,37	
g) Sonstige Aufwendungen	9.540,56	
9. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand	346,63	974,09
10. Sonstige Aufwendungen	33.691,99	33.499,95
a) Versicherungen für Seniorenbeiräte	5.008,22	
<i>Die Kfz der Seniorenbeiratsmitglieder sind für Fahrten im Rahmen der Seniorenarbeit vollkasko-versichert – Selbstbeteiligung 150 €. Die Teilnehmer sind während der ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Der Schadenrabattverlust bei Kfz-Fremdschäden ist ebenfalls haftpflichtversichert.</i>		
b) Unterstützungen Postunterstützungskasse	1.526,00	
c) Abschreibungen geringwertige Wirtschaftsgüter	2.563,58	
d) Übrige Aufwendungen	21.574,31	
e) Periodenfremde Aufwendungen	3.019,88	
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-259.354,81	128.527,64
12. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen	259.354,81	-128.527,64
13. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00

5. Erläuterungen zur Bilanz

Sonstige gemeinnützige Zwecke

Aktivseite	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
A UMLAUFVERMÖGEN		
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Sonstige Forderungen	0,00	1.831,75
II Guthaben		
1. Postbank	11.994,86	3.251,12

Passivseite	31.12.2022	31.12.2021
	in Euro	in Euro
A EIGENKAPITAL		
I Rücklagen		
Vortrag vom 31.12.	0,00	4.645,32
+ Zuführung Jahresüberschuss	11.881,02	-4.645,32
Bestand am 31.12.	11.881,02	0,00
B VERBINDLICHKEITEN		
Sonstige Verbindlichkeiten	113,84	5.082,87

6. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige gemeinnützige Zwecke

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
ERTRÄGE		
1. Sonstige Erträge	52.820,94	23.231,75
a) Umwidmungen aus der Notfall- und Waisenhilfe	50.000,00	
b) Übrige Erträge	2.820,94	

	31.12.2022	31.12.2021
in Euro	in Euro	in Euro
AUFWENDUNGEN		
2. Aufwendungen sonstige gemeinnützige Zwecke	40.006,42	27.093,06
a) Seminare für Jungsenioren	34.094,54	
b) Bildungsangebote	5.911,88	
3. Aufwendungen für den engagierten Ruhestand	0,00	193,13
4. Sonstige Aufwendungen	933,50	590,88
a) Versicherungen	916,93	
b) Übrige Aufwendungen	16,57	
5. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.881,02	-4.645,32
6. Einstellung in (-) / Entnahme aus Rücklagen	-11.881,02	4.645,32
7. Bilanzgewinn/-verlust	0,00	0,00

7. Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung des gesetzlichen Vertreters und des Stiftungsrats für den Jahresabschluss

Der gesetzliche Vertreter ist verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner ist der gesetzliche Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die er in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt hat, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der gesetzliche Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren hat er die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus ist er dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Stiftung zur Aufstellung des Jahresabschlusses.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- ▶ identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- ▶ gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Stiftung abzugeben.
- ▶ beurteilen wir die Angemessenheit der von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von dem gesetzlichen Vertreter dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ▶ ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von dem gesetzlichen Vertreter angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Stiftung ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Stuttgart, den 7. Juni 2023

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Wildermuth gez. Wacker
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Anlage 1 zum Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart Bilanz zum 31. Dezember 2022				
Aktiva	31.12.2022		31.12.2021	
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
A ANLAGEVERMÖGEN				
I Sachanlagen				
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		84.520,49		84.520,49
II Finanzanlagen				
1. Wertpapiere des Anlagevermögens	569.032,74		582.346,26	
2. Fondsanteile	49.976.900,31		45.616.464,31	
3. Langfristige Termingelder	5.000.000,00		8.800.000,00	
4. Genossenschaftsanteile	115,38	55.546.048,43	126,16	54.998.936,73
		55.630.568,92		55.083.457,22
B UMLAUFVERMÖGEN				
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 100.667,27 (i. Vj. EUR 341.451,36) –		100.667,27		341.451,36
II Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.163.980,16		1.839.651,85
		2.264.647,43		2.181.103,21
C AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		180,00		0,00
		57.895.396,35		57.264.560,43

Passiva	31.12.2022		31.12.2021	
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
A EIGENKAPITAL				
I Stiftungskapital		34.348.446,18		34.348.446,18
II Ergebnisrücklagen		8.727.107,56		8.469.275,72
		43.075.553,74		42.817.721,90
B NOCH NICHT VERBRAUCHTE SPENDENMITTEL				
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden		14.500.543,63		14.192.679,18
C RÜCKSTELLUNGEN				
Sonstige Rückstellungen		0,00		0,00
D VERBINDLICHKEITEN				
Sonstige Verbindlichkeiten – davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 206.566,53 (i. Vj. EUR 137.319,66) –		206.566,53		137.319,66
E PASSIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		112.732,45		116.839,69
		57.895.396,35		57.264.560,43

Anlage 2 zum Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG

Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom, Stuttgart Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022		
	2022	2021
	in Euro	in Euro
1. Im Geschäftsjahr zugegangene Spenden	2.251.803,75	2.583.221,24
2. Im Geschäftsjahr zugegangene Erbschaften und Schenkungen	21.662,68	278.213,16
3. Verbrauch in Vorjahren zugeflossener Spenden, Erbschaften und Schenkungen	1.801.032,16	2.627.113,96
4. Noch nicht verbrauchter Zufluss aus Spenden sowie Erbschaften und Schenkungen im Geschäftsjahr	-2.108.896,61	-2.694.301,93
	1.965.601,98	2.794.246,43
5. Erträge aus Seniorenbetreuung	380.835,37	103.705,37
6. Erträge aus Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	572.068,30	1.778.366,77
7. Sonstige Erträge – davon periodenfremde Erträge EUR 3.500,51 (i. Vj. EUR 3.259,06) –	105.825,67	113.425,21
	1.058.729,34	1.995.497,35
8. Aufwendungen für Unterstützungen und Beihilfen	1.437.568,89	2.184.700,54
9. Aufwendungen für Studienhilfe	204.950,00	261.800,00
10. Aufwendungen für die Betreuung Notfall- und Waisenhilfe	41.170,59	33.813,33
11. Aufwendungen für die Seniorenbetreuung	890.835,41	366.857,17
12. Aufwendungen für Seminare	34.094,54	22.010,19
13. Aufwendungen für sonstige gemeinnützige Zwecke	5.911,88	5.082,87
14. Sonstige Aufwendungen – davon periodenfremde Aufwendungen EUR 12.611,89 (i. Vj. EUR 17.305,38) –	151.968,17	181.084,05
	2.766.499,48	3.055.348,15
15. Jahresüberschuss	257.831,84	1.734.395,63
16. Einstellung in die Ergebnsrücklagen	-257.831,84	-1.734.395,63
17. Bilanzgewinn	0,00	0,00

Stuttgart, 05. Mai 2023
Detlef Lemanczik
(Geschäftsführender Vorstand)

8. Staatsaufsicht, Gemeinnützigkeit, Mildtätigkeit, wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb

Die Rechtsaufsicht obliegt dem Regierungspräsidium in Stuttgart.

Nach dem Bescheid über die Körperschaftsteuer 2021 vom 21.03.2023 bescheinigte das Finanzamt Stuttgart-Körperschaften, dass sich die Steuerpflicht ausschließlich auf den von der Stiftung unterhaltenen (einheitlichen) steuerpflichtigen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erstreckt. Für diesen ergibt sich unter Berücksichtigung der Besteuerungsgrenze nach § 64 Absatz 3 AO bzw. der Freibeträge nach § 24 KStG und § 11 Absatz 1 Satz 3 GewStG keine Körperschaftssteuer und keine Gewerbesteuer. Im Übrigen ist die Stiftung nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer befreit, weil sie ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO dient. **Spendenbeträge an die Stiftung Betreuungswerk Post Postbank Telekom können somit steuermindernd geltend gemacht werden.**

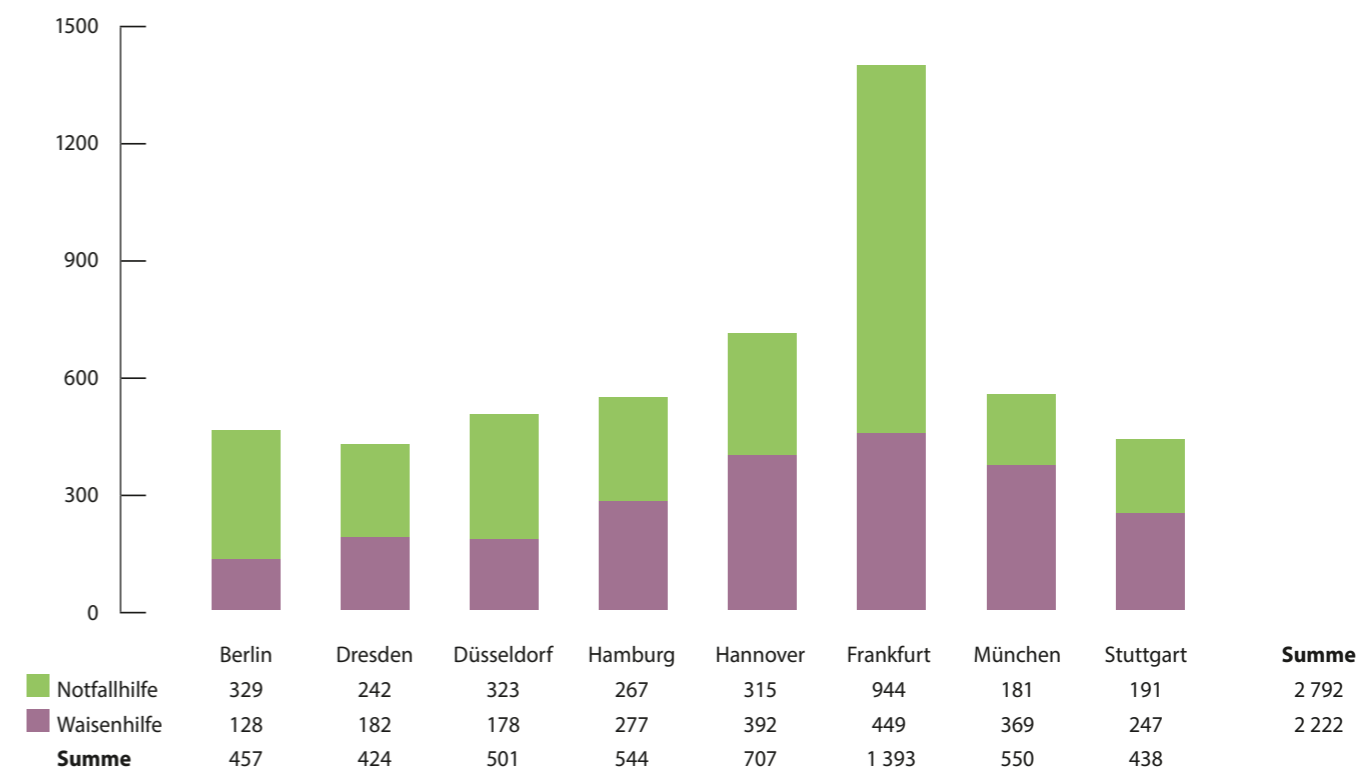
SCHAUBILDER UND STATISTIKEN



D SCHAUBILDER UND STATISTIKEN

I. Übersichten Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

1. Betreute Personen und finanzielle Zuwendungen Notfall- und Waisenhilfe



Regionalstellen	einmalige Unterstützungen		Anzahl der Betreuten mit laufenden Unterstützungen		kleine Zuwendungen
	Anzahl	*)	Anzahl	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Berlin	682	2	4	6.600	4.506
Dresden	382	3	12	24.600	2.510
Düsseldorf	572	8	37	68.920	6.065
Hamburg	729	8	13	21.900	4.736
Hannover	665	2	19	25.700	4.156
Frankfurt	492	3	13	24.600	4.128
München	304	6	11	19.200	1.777
Stuttgart	434	0	8	14.900	2.334
Zentrale				600	
Soforthilfen				131.629	
2022	4.260	32	117	206.420	30.211
2021	4.589	49	161	269.520	23.422

*) davon Erstanträge anlässlich Sterbefall

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

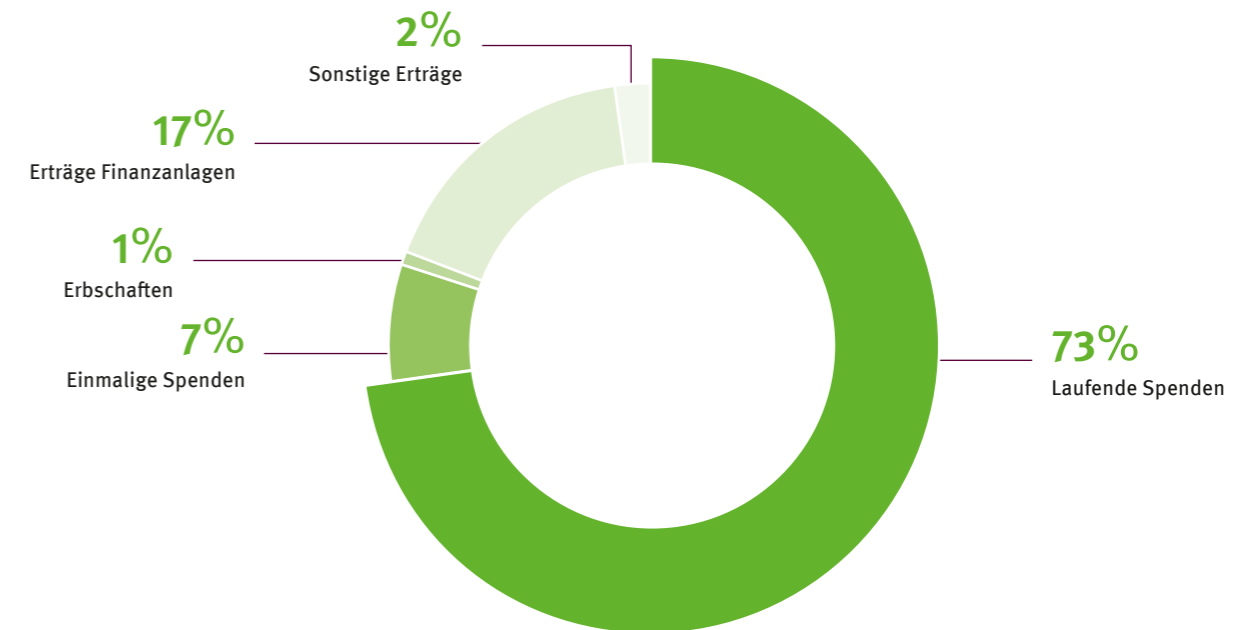
2. Aufwendungen und Spendenerträge Notfall- und Waisenhilfe

Aufwendungen	Berlin	Dresden	Düsseldorf	Hamburg	Hannover	Frankfurt	München	Stuttgart	Zentrale	Summe
Einmalige Unterstützungen (in Euro)										
2022	147.141	83.981	143.214	161.177	147.008	124.137	81.958	97.783	600	987.000
2021	141.781	83.009	124.918	120.226	132.652	150.616	80.638	101.174	1.000	936.014
Laufende Unterstützungen (in Euro)										
2022	6.600	24.600	68.920	21.900	25.700	24.600	19.200	14.900		206.420
2021	13.900	25.500	87.320	37.900	24.600	31.600	20.600	28.100		269.520
Zuwendungen für Waisen und sonstige Bedürftige (in Euro)										
2022	4.506	2.510	6.065	4.736	4.156	4.128	1.777	2.334		30.211
2021	2.414	2.265	3.960	3.009	3.689	4.605	1.305	2.175		23.422
Ehrenamtliche Betreuer (in Euro)										
2022	668	108	2.419	719	798	799	994	798		7.303
2021	749	157	2.187	1.634	929	1.532	1.212	1.692		10.091
Soforthilfen (in Euro)										
2022									131.629	131.629
2021									879.850	879.850
Förderungen (in Euro)										
2022									112.521	112.521
2021									99.316	99.316
Summe Aufwendungen (in Euro)										
2022	158.915	111.199	220.618	188.532	177.662	153.664	103.929	115.815	244.749	1.475.083
2021	158.844	110.931	218.386	162.769	161.869	188.353	103.755	133.141	980.166	2.218.214
Summe Spenden (in Euro)										
2022										2.087.234
2021										2.416.089

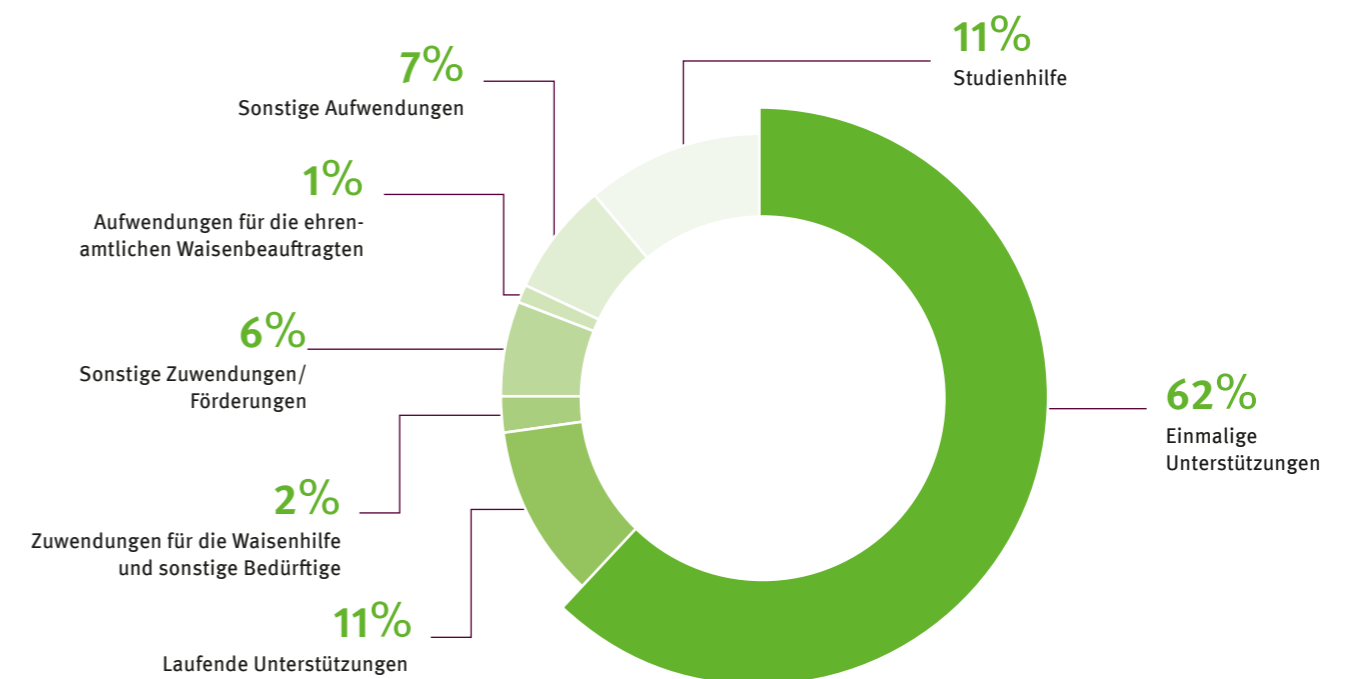
Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

3. Gesamterträge/Gesamtaufwendungen Notfall- und Waisenhilfe mit Studienhilfe

Summe der Erträge 2,6 Mio. Euro



Summe der Aufwendungen 1,8 Mio. Euro



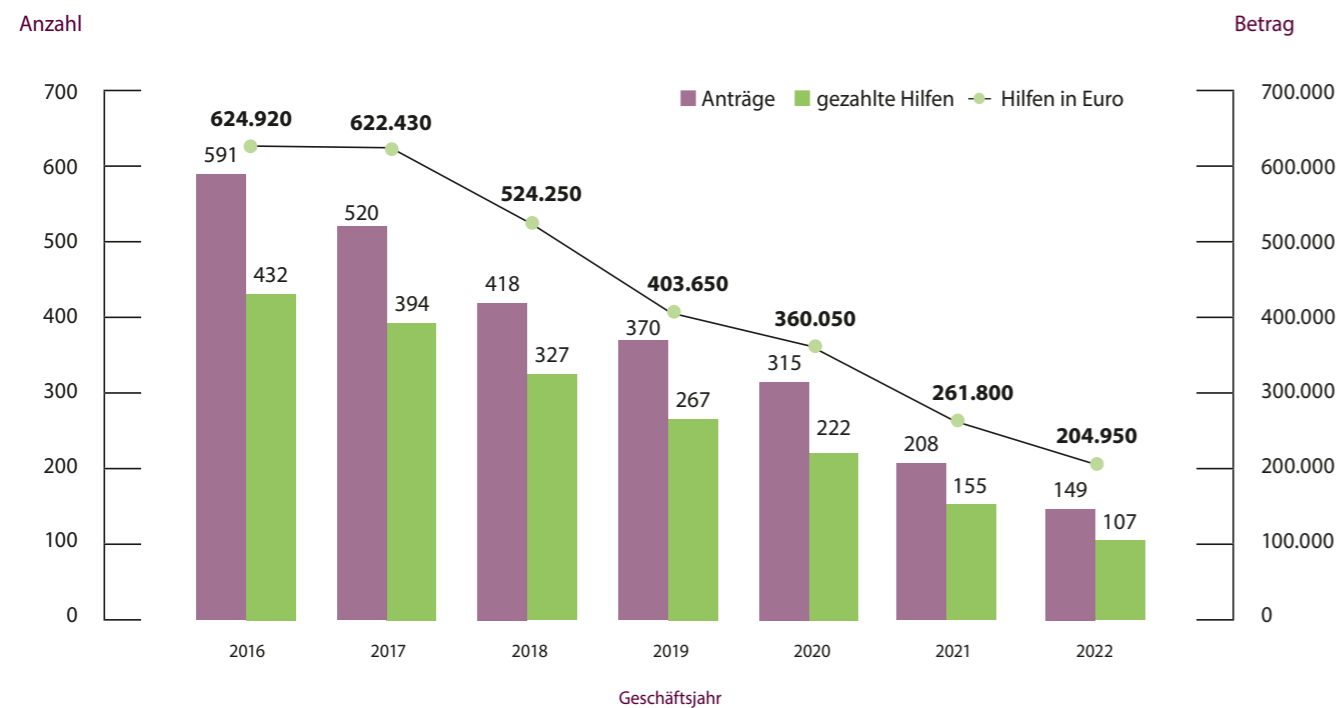
4. Aufwendungen der ehrenamtlichen Waisenbeauftragten

Regionalstellen	Anzahl		Aufwendungen			
	Waisen	Beauftragte	Informationsveranstaltungen in Euro	Infrastrukturkosten in Euro	Fahrkosten in Euro	Summe in Euro
Berlin	128	10	507	590	78	1.175
Dresden	182	1	0	60	48	108
Düsseldorf	178	9	187	1.200	1.219	2.606
Hamburg	277	10	1.483	420	299	2.202
Hannover	392	13	712	535	263	1.510
Frankfurt	449	20	0	620	179	799
München	369	9	0	600	394	994
Stuttgart	247	5	0	540	258	798
2022	2.222	77	2.889	4.565	2.738	10.192
2021	2.457	100	300	7.088	3.003	10.391

Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

5. Studienhilfe

Anträge Studienhilfe; bewilligte Summe: 204.950 Euro



II. Übersichten Seniorenarbeit

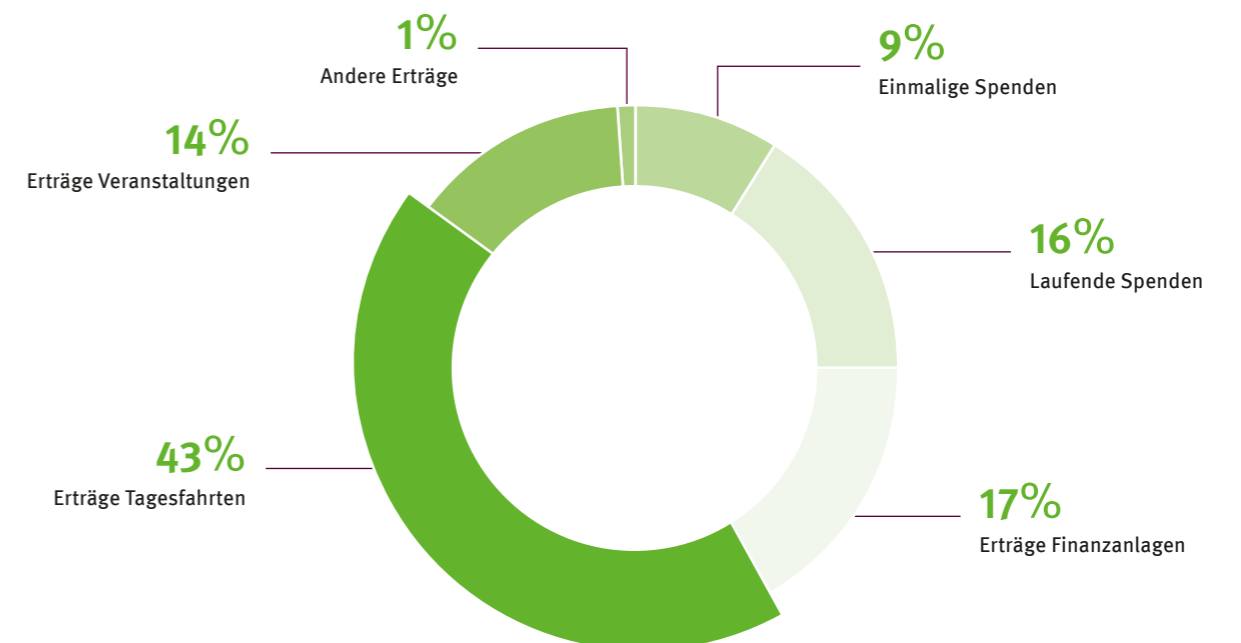
1. Aufwendungen für ehrenamtliche Seniorenbeiräte

Regionalstellen	Betreute Senioren und Hinterbliebene	Seniorenbeiräte			Aufwendungen				
		Personen	Gremien insgesamt	Gremien mit Besuchsdienst	Besuchsdienst und Kostenersatz in Euro	durchgeführte Besuche mit Geschenk	durchgeführte Besuche insgesamt	Informationsveranstaltungen in Euro	Infrastrukturkosten in Euro
Berlin	7.621	198	50	40	20.165	1.160	1.656	1.699	12.111
Dresden	8.500	265	49	43	19.094	1.387	1.604	2.466	9.016
Düsseldorf	13.390	221	34	28	15.896	638	1.047	1.849	13.198
Hamburg	11.337	202	27	23	13.485	216	324	0	16.703
Hannover	13.755	177	31	23	9.886	369	620	1.675	11.362
Frankfurt	29.058	464	80	48	26.283	90	3.590	0	28.023
München	15.905	236	37	30	15.655	579	750	0	12.926
Stuttgart	21.700	399	56	41	26.766	1.173	1.390	3.875	23.571
Zentrale					371				107
2022	121.266	2.162	364	276	147.601	5.612	10.981	11.564	127.017
2021	136.455	2.430	400	314	125.695	6.274	9.653	0	97.303

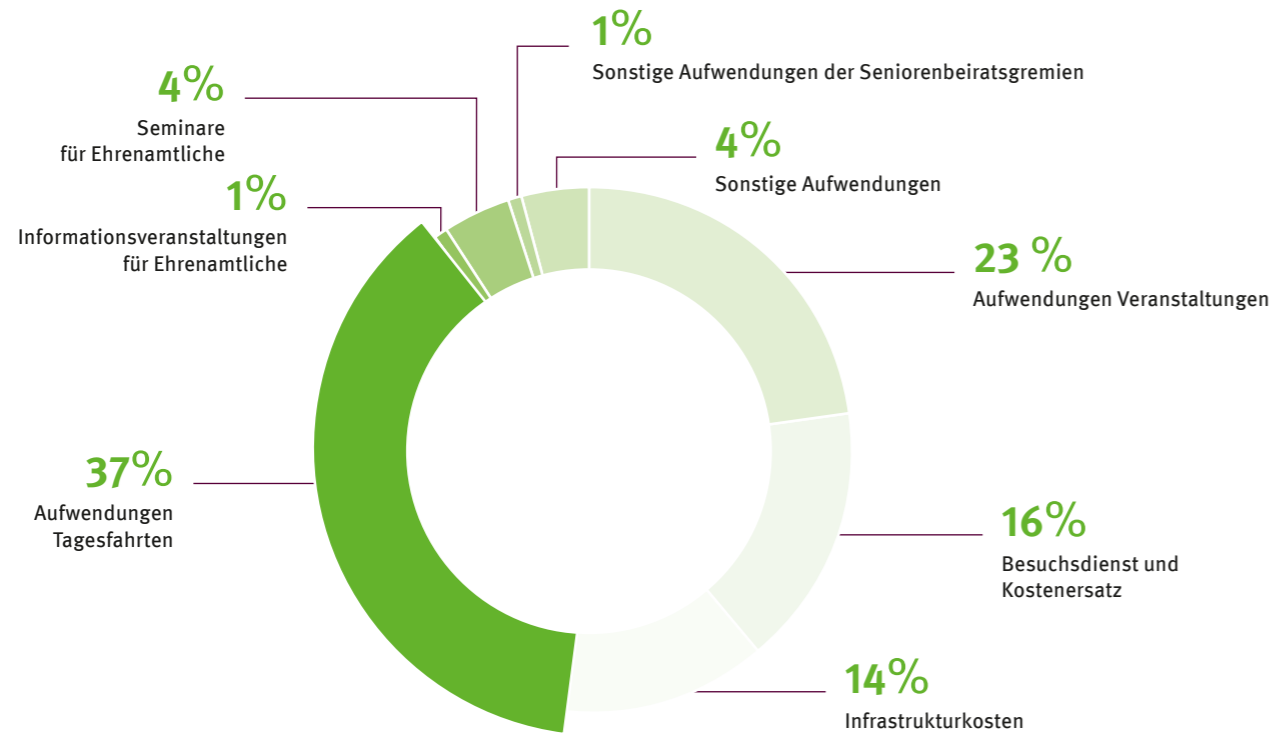
Hinweis: Aus rechentechnischen Gründen können Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten auftreten.

2. Gesamterträge/Gesamtaufwendungen Seniorenarbeit

Summe der Erträge 665.173 Euro



Summe der Aufwendungen 924.527 Euro



BILDNACHWEIS

- S. 03: Shutterstock/Drop of light
S. 13: iStock.com/David Schaffer
S. 18/19: Betreuungswerk Post Postbank Telekom
S. 40: iStock.com/amriphoto
S. 47: iStock.com/FatCamera

HERAUSGEBER

Betreuungswerk Post Postbank Telekom

Nauheimer Straße 98
70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9744-13605
Fax: 0228 9742-102
mail@betreuungswerk.de
www.betreuungswerk.de

Spendenkonto

Postbank Stuttgart
IBAN: DE60 6001 0070 0001 1907 03

